

VOM ZUHÖREN

Die Bergischen Sagen erzählen auf besondere Weise von den Menschen aus der Region. Die Verbundenheit mit dem märchenhaft Mysteriösen und dem mystisch Okkulten verschafft inspirierende Einblicke in deren Spiritualität.

Das heutige Denken und Handeln steht mehr denn je auf dem Prüfstand. Natur, Technik, Umwelt und Klima benötigen achtsamen Ausgleich. Dazu brauchen wir Wissen, Fantasie und die angemessenen Fähigkeiten, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Und die Sagen fördern eine Fähigkeit, die immer am Anfang einer jeden großen Unternehmung steht: Das Zuhören.

DREI WÜNSCHE

1 Das große Ziel und daher unser erster Wunsch ist, die Bergischen Sagen den Menschen zugänglich zu machen als lebendigen und mit allen Sinnen erlebenswerten Teil der Region und deren Aufmerksamkeit auf dieses wertvolle und inspirierende kulturelle Erbe zu lenken.

2 Unser zweiter Wunsch ist, dass in der nächsten Dekade viele Schauplätze aus den Bergischen Sagen einen Zugang zu einer bunten medialen Vielfalt von Darstellungen aus Text, Bild, Musik, Video oder Live-Performance bieten.

3 Und unser dritter Wunsch wäre, dass eine breite Basis an unterstützenden Kooperationspartnern und engagierten und inspirierten Beteiligten am Deilbach Mystery Saga-Projekt mitarbeitet, es pflegt, genießt und sich genauso daran erfreut wie wir.

ÜBER UNS

Seit 1997 ist das Kleinwelttheater unsere künstlerische Lebensgrundlage. Wir, das sind die Sängerin Martina und der Schauspieler Thomas Hoeveler. Für Publikum von jung bis alt sind wir mit unseren Theater- und Musikproduktionen im gesamten Kreis und weit darüber hinaus zu Gast in Theatern und Bürgerhäusern, in Schulen und auf Festivals.

Wir haben's mit Mythen, Märchen und Sagen. Ihre zeitlose Aktualität und Weisheit inspirieren uns immer wieder in unserer künstlerischen Arbeit. Und dass die über 100 Jahre alten Bergischen Sagen zu uns fanden, war wohl Schicksal. Wir waren sofort verliebt und wussten, da müssen wir unbedingt was draus machen.

Unsere Ideen dazu sind vielfältig und die Umsetzung dieser unter dem Projektnamen **Deilbach Mystery Saga** wird uns gut die nächsten 10 Jahre beschäftigen. Gerne mit der Beteiligung vieler, denn die Sagen sollen die Menschen des Bergischen Landes verbinden und das Bewusstsein für die heimatliche Region liebevoll schärfen.



KONTAKT

Martina & Thomas Hoeveler
post Wiemhof 4 42555 Velbert-Langenberg
fest 02052 7456 mobil 0151 2332 7176
email mail@kleinwelttheater.de
web www.kleinwelttheater.de

Original

BERGISCHE SAGEN

Projekt
**DEILBACH
MYSTERY
SAGA**

„Mach' mit! Wir tauchen gemeinsam ein in märchenhafte Geschichten des Bergischen Landes und sehen unsere heimatliche Umgebung mit ganz anderen Augen.“

kleinwelttheater



Theaterkunst für Auge, Ohr & Herz

Wie kann sich jede*r Einzelne in das Sagenprojekt einbringen?

Jede*r, die/der sich entlang des Deilbachs zwischen Elberfeld und Hattingen, in Neviges und Langenberg bis Velbert und Kupferdreh auskennt oder in diesen Regionen gerne spazieren geht, ist eingeladen, auf Entdeckungsreise zu gehen. **Denn genau in diesem Gebiet spielen die Begebenheiten der Bergischen Sagen.** Die in den Sagen genannten Orte und Namen werden von uns aufgelistet. In diese Liste kann jeder Projektteilnehmer die **Geodaten der Orte mit Breiten- und Längengraden** eintragen. Wer zudem noch mehr Kenntnis von einem Ort hat, dazu Bilder, Hintergründe oder andere Details beitragen möchte, kann dies gerne tun. Diese Daten bilden dann die Grundlage dafür, die Sagen in weiteren Projekten **digital vorzubereiten und erlebbar zu machen.**

Wie können sich Vereine für das Sagenprojekt engagieren?

Die Förderrichtlinien der **Heimattförderung NRW** ermöglichen den Vereinen, ihren jeweiligen **Heimatscheck** von 2000€ für ein Projekt zu beantragen. Außerdem haben Vereine ebenso die Möglichkeit, bei der **NRW-Stiftung** und der **Regionalen Kulturpolitik** Projektmittel zu beantragen. Damit können Vereine die Umsetzung unserer Sagenprojekte unterstützen. **Wir helfen sehr gerne bei der Antragstellung.**

Und was haben die Vereine davon?

- 1 Name und Logo Ihres Vereins auf den Veröffentlichungen des unterstützten Projekts**
- 2 Eine öffentliche Präsentation des Projekts durch das Kleinewelttheater**
- 3 Sonderkonditionen bei publizierten Projekten**
- 4 Zusätzliche Medienpräsenz und Marketingvernetzung bei Förderung durch die Regionale Kulturpolitik NRW**



ES WAR EINMAL

Vor etwa 100 Jahren durchkreuzte ein freundlicher, knapp dreißigjähriger **Erzählforscher** namens **Gottfried Henßen** auf seinem Fahrrad das Bergische Land mit einem **neumodischen Telephonographen** im Rucksack, der zur **Sprachaufzeichnung** mittels magnetischer Drähte diente. Wann immer er einem Passanten oder einem Bauern auf dem Feld begegnete, stieg er ab, half bei der Arbeit oder plauderte ein Stück des Wegs und hielt mit seinem Gerät die **mysteriösen Geschichten** fest, welche die Leute ihm bereitwillig erzählten.

Genauso wie seine hessischen Kollegen, die Brüder Grimm, sammelte er eine Vielzahl von seltsamen Erzählungen, die von **Hippenickels** und **Erdmännekes**, von **Hexen** und **Irrlichtern**, von **Zauberern** und verborgenen **Schätzen** erzählten. Fragmente oft nur, die noch zu auserzählten Geschichten werden wollen, jedoch den Kern der **Bergischen Seele** schon tief in sich tragen.

Sie **enthüllen erstaunlich skurrile und überraschend mystische Einblicke** in das **frühindustrielle Zeitgeschehen** und die **seelische und geistig-mentale Befindlichkeit** der hier lebenden Menschen, welche der Sicht auf unsere aktuelle Realität **amüsante und lehrreiche Perspektiven** verleihen.



DIE PROJEKTE UNSERER DEILBACH MYSTERY SAGA

- 1. Buch** „Neue Sagen zwischen Berg und Mark“ von Gottfried Henßen, bearbeitet, bebildert und neu herausgegeben von Martina und Thomas Hoeveler
- 2. eBook** „Neue Sagen aus Berg und Mark“ von Gottfried Henßen
- 3. Hörbuch** „Neue Sagen aus Berg und Mark“ von Gottfried Henßen - eingesprochen, gestaltet und produziert von uns im Tonstudio Kleiner Weltraum

Diese ersten drei Projekte sind bereits finanziert mit Hilfe des Förderkreises Bildung und Begegnung e.V Langenberg, mit kommunaler Förderung der Stadt Velbert und dem Stipendium des Landes NRW „Auf geht's“ 2021.

WEITERE PROJEKTE IN DER FINANZIERUNGSPLANUNG:

- 4. Rechercheprojekt** als Publikumsaktion: Jede*r ist aufgerufen, bekannte oder unterwegs entdeckte Geodaten der erwähnten Schauplätze in den Sagen in einer von uns erarbeiteten Auflistung einzutragen.
- 5. Virtueller Wanderführer** Aus den gesammelten Geodaten gestalten wir eine virtuelle Sightseeing-Tour zu den sagenhaften Schauplätzen der Bergischen Mythenwelt. Ein Google Earth-Projekt mit digitalem Zugang zu den Sagentexten, zu Fotos, Videos und Audiodateien.
- 6. Schul-Projekte** Mit uns und den Sagen werden Schüler*innen die heimatliche Umgebung erkunden und mit künstlerischen Mitteln darstellen.
- 7. Physische Wanderroute** „Sagenhaft Wandern durch's Bergische Land“ plus Erstellung einer Wanderkarte
- 8. Bearbeitung** der Bergischen Sagensammlungen von Otto Schell als Buch, eBook und Hörbuch
- 9. Publikation eigener Märchen** inspiriert von den Sagen von Henßen und Schell, geschrieben von Martina und Thomas Hoeveler vom Kleinewelttheater